

Wendig, flexibel und kraftvoll

Erstes Fahrzeug aus dem Modernisierungsprogramm der SECURITAS-Werkfeuerwehr eingetroffen

Mit einer eleganten Wendung kommt das blitzblanke neue Feuerwehr-Fahrzeug vor der Feuerwache Süd in Bitterfeld zum Stand. Innerhalb weniger Augenblicke fahren die vier hydraulischen Stützen aus, die dem 26-Tonner Stabilität verleihen. Erst dann fährt der 25 Meter lange Löscharm rasch in die Höhe. „Knapp eine Minute darf der Vorgang dauern, dann müssen wir einsatzbereit sein“, verrät Hans-Jürgen Schröter, Leiter der SECURITAS-Werkfeuerwehr für den Chemie-Park Bitterfeld-Wolfen.

2,5 Millionen Euro schweres Modernisierungsprogramm

Sichtlich zufrieden präsentiert der Diplomingenieur für Brandschutz sein neuestes Fahrzeug (440 PS), das erste von insgesamt neun, mit denen in den nächsten Jahren die Einsatzflotte im ChemiePark modernisiert wird. Mehr als 2,5 Millionen Euro schwer ist das Modernisierungsprogramm. Die Fahrzeuge der österreichischen Firma Empl sind zudem in Zusammenarbeit mit den Konstrukteuren eigens für die hiesigen Einsatznotwendigkeiten konzipiert worden.

„Zum Beispiel hat der Dreiachser für eine hohe Wendigkeit eine lenkbare Nachlaufachse bekommen“, erklärt Schröter. Das automatische Schaltgetriebe schafft für den Fahrer zudem weniger Ablenkungsmöglichkeiten bei Alarmfahrten. Einsatzflexibel ist es ebenfalls: An Bord der Feuerwehr sind drei separate Tanks platziert, sodass 2.000 Liter Wasser, 1.000 Liter Mehrbereichsschaummittel sowie 1.000 Liter für alkoholbeständigen Schaum mitgeführt werden können. Zudem



Das erste von insgesamt neun neuen Feuerwehrfahrzeugen der Securitas ist in Bitterfeld einsatzbereit.

ist eine 500-Kilo-Pulverlöschanlage ins Fahrzeug integriert.

25 Meter langer Löscharm

„Das Highlight am Fahrzeug ist aber der 25 Meter lange Löscharm, der kranartig ausgefahren werden kann“, so Hans-Jürgen Schröter. „Damit bekommen wir bei hohen Gebäuden und Anlagen die Möglichkeit, das Wasser näher an die Stelle zu bekommen, wo es hin soll.“ So kann auch das Löschmittel direkt von oben auf den Brandherd gespritzt werden statt im hohen Bogen von unten, was – auch durch eventuell auftretende Winde – nicht unproblematisch ist.

Gesteuert wird der Löscharm per Funkfernbedienung. Zwei Kameras an der Spitze des Löscharms – eine normale und eine Wärmebildkamera – helfen beim Einsatz, wenn etwa starke Rauchentwicklung die Sicht behindert. 6.000 Liter Löschmittel pro Minute schafft die Pumpe der neuen Feuerwehr maximal, eine gewaltige Menge. Zudem ist es möglich, per Vollstrahl oder mittels Sprühstrahl zu arbeiten. Letzteres wird benötigt, um mit einem feinen Sprühnebel ggf. austretende Gase binden und niederschlagen zu können. [UR]



Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e.V.

Wir wünschen unseren Geschäftspartnern, Auszubildenden, Lehrgangsteilnehmern, nebenberuflichen Lehrkräften und Mitarbeitern frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2014.



Bildungszentrum Wolfen-Bitterfeld e.V.
Saarstraße 6 - 06766 Bitterfeld-Wolfen
www.bildungszentrum-wobi.de



MEYER
Fachkräfte
... sind gut!

Vielen Dank
für Ihr Vertrauen und
viel Erfolg für 2014

www.meyer-fachkraefte.de